

===== 1957 =====

Leopold Kohr

Das Ende der Großen

Zurück zum menschlichen Maß



The Breakdown of Nations

Friedenspolitisches Sachbuch

auf deutsch erst 1986 in Wien

1957 auf Englisch in London

1986 Erstausgabe auf deutsch im Orac-Verlag in Wien

2002 bei Otto Müller in Salzburg

[dnb Buch](#) > [dnb Inhalt](#) > [dnb Kohr](#)

[bing Buch](#) > [duckgo Buch](#)

[wikipedia Kohr](#) *1909 in Österreich > [tauriska.at/kohr](#) Home > [Weeber zu Kohr](#) Langelieder

[dlf die-lehre-vom-rechten-mass](#) 2005 Archis = [dlf die-lehre-vom-rechten-mass](#) 2009 Lange Nacht

[detopia.de](#) > [Illich-1973](#) > [Schumacher-1973](#) > [Bahro-1987](#) > [Amery-1991](#) > [Galtung-1998](#)

aus einem Lesebericht:

Leopold Kohr würde sogar noch weiter gehen. **Die Idee des 20. Jahrhundert, Länder vereinigen zu wollen, hielt er für falsch.**

Großmächte hätte er am liebsten aufgelöst. Nur einem Netzwerk kleiner Staaten - wie einst im Mittelalter - gelänge es, Konflikte räumlich und zeitlich zu begrenzen.

Seine **Theorie der Kleinheit** trug er erstmals 1941 vor. Da lehrte der **Jurist** - aus Österreich in die USA emigriert - Nationalökonomie und politische Philosophie.

Gerald Lehner



Das menschliche Maß. Eine Utopie?

Gespräche mit Leopold Kohr über sein Leben

EDITION
TANDEM

Aber noch 1978 beantwortete er in einem Vorwort für sein Buch über das Ende des Großen die Frage, ob sich sein Konzept jemals durchsetzen werde, mit einem klaren "Nein".

Jeder Versuch, die Ursachen von Kriegen, Grausamkeit oder Elend zu erklären, bleibe unvollkommen, wenn er nicht über Aspekte wie Rasse, Kultur, Ideologie und Ökonomie hinausgehe. Denn den Ausschlag gab stets eine kritische Größe, die, als sie überschritten wurde, Kontrolle und Gegengewicht ausschaltet habe.

Ideologien, so der Träger des Alternativen **Nobelpreises 1983**, würden erst durch uneingeschränkte Macht gefährlich und Menschen durch ungebremsten Größenwahn.

Umgekehrt sei Tugendhaftigkeit nicht edel, sondern nur das Unvermögen, Schaden anzurichten. **Für ihn gilt ganz allgemein, Menschen sollten sich in überschaubaren, in kleinen sozialen Einheiten organisieren.** Dort lösten sie ihre Probleme leichter, hätten sich selbst und andere besser unter Kontrolle. Seine Theorie von Kleinheit und Größe wurde jetzt neuaufgelegt.

=====

Inhaltsverzeichnis

Vorwärts zum menschlichen Maß -	
Anmerkungen zum „Ende der Großen“	7
Anerkennungen	21
Vorwort des Autors zur englischen Ausgabe	23
Vorwort des Autors zur deutschen Ausgabe	32
Einleitung	37
Kapitel I: Die Philosophien des Elends	43
Kapitel II: Die Machttheorie der Aggression	71
Kapitel III: Ab sofort: NichtVereinigung	109
Kapitel IV: Tyrannei in einer Welt der kleinen Staaten	127
Kapitel V: Die Physik der Politik	139
Kapitel VI: Der individuelle und der Durchschnittsmensch	159
Kapitel VII: Die Herrlichkeit der Kleinen	181
Kapitel VIII: Die Funktionsfähigkeit der Kleinen	201
Kapitel IX: Vereinigung durch Teilung	245
Kapitel X: Die Auflösung der großen Mächte	269
Kapitel XI: Wird es geschehen?	281
Kapitel XII: Das amerikanische Imperium	283
Anhang	307
Das Prinzip der Föderation. Übersichtskarten	327
Bibliographie	337
Leopold Kohr: Lebenslauf	340

